

Presse-Information
09. August 2010

Bitte Sperrfrist 11:00 Uhr (MESZ) beachten!

BMW Group gibt auch im Juli beim Absatz Gas

Weltweiter Automobilabsatz steigt um 9,1%
Auftragseingang für neuen MINI Countryman über Erwartungen
BMW Motorrad bleibt auf Wachstumskurs

München. Mit einem Absatzplus von 9,1% hat die BMW Group als weltweit führender Premiumhersteller auch im Juli ihren Wachstumskurs erfolgreich fortgesetzt. Weltweit wurden im abgelaufenen Monat 119.982 (Vj. 109.933) Automobile der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce verkauft. In den vergangenen sieben Monaten erhöhte sich damit die Zahl der Auslieferungen um 12,5% auf 816.014 Fahrzeuge (Vj. 725.403).

Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG für Vertrieb und Marketing: „Wir sind auch im Juli deutlich gewachsen. Dabei profitieren wir von der weltweiten Konjunkturerholung, aber auch von der positiven Kundenresonanz auf unsere Fahrzeuge.“ Robertson sagte weiter: „Seit September 2009 haben wir unsere Verkäufe zum elften Mal in Folge gesteigert. Auch für die kommenden Monate gehen wir von einer weiterhin robusten Absatzentwicklung aus. Im Gesamtjahr 2010 streben wir ein Wachstum von rund 10% auf über 1,4 Millionen Fahrzeuge an.“

Die BMW Group konnte im Juli in vielen Märkten kräftig zulegen. In den USA stiegen die Auslieferungen des Unternehmens um 10,1% (23.390 / Vj. 21.253). Mit 19.064 (+16,4% / Vj. 16.381) Verkäufen war die Marke BMW im abgelaufenen Monat erneut die absatzstärkste Premium-Automobilmarke auf den US-Markt. Unter den europäischen Märkten verzeichnete die BMW Group in Großbritannien/Irland mit +25,6% die größten Zuwächse (11.748 / Vj. 9.352). Das stärkste Wachstum verbuchte das Unternehmen einmal mehr in Asien – hier wurden im abgelaufenen Monat 52,1% mehr Fahrzeuge verkauft (22.629 / Vj. 14.882). Dabei war die Entwicklung auf dem größten asiatischen Markt China mit einem Plus von 81,7% auf 13.852 verkaufte Automobile (Vj. 7.623) weiter sehr positiv. Auch in Deutschland konnte das Unternehmen gegen den stark rückläufigen Gesamtmarkttrend (-30%) wachsen. Im Juli wurden hier 23.384 (Vj. 22.570) BMW und MINI zugelassen, das ist ein Zuwachs von 3,6%.

Der Absatz von Automobilen der Marke BMW stieg im Berichtsmonat auf 101.490 Einheiten (Vj. 90.605 / +12,0%). Seit Jahresbeginn summierten sich die Auslieferungen der Marke damit auf 687.250 (Vj. 604.214) Einheiten, dies bedeutet ein Plus von 13,7%.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49 89 382-68796

Internet
www.bmwgroup.com

Rolls-Royce
Motor Cars Limited



Presse-Information

Datum 09. August 2010

Thema BMW Group gibt auch im Juli beim Absatz Gas

Seite 2

Ian Robertson: „Wir sind mit einem starken Produktportfolio für die Zukunft gut aufgestellt. In der zweiten Jahreshälfte gehen zahlreiche attraktive neue Modelle an den Start.“ So wird etwa die neue BMW 5er Limousine im September in der Langversion in China eingeführt. Auch die Allrad-Version kommt jetzt auf den Markt. Ab Herbst komplettiert der 5er Touring die neue BMW 5er Reihe, ebenso ist dann die zweite Generation des BMW X3 erhältlich. Ein weiteres Highlight wird der neue MINI Countryman, der ab Mitte September in Europa an den Start geht und für kräftige Absatzimpulse bei der Marke sorgen wird. Für das neue Sports Activity Vehicle (SAV) von MINI liegen die Bestellungen bereits deutlich über den Planungen.

Vor dem Hintergrund der anstehenden umfangreichen Modellüberarbeitung der aktuellen MINI Modellpalette lieferte die Marke MINI im Berichtsmonat (18.241 / -5,4%) erwartungsgemäß etwas weniger Fahrzeuge als im Vorjahresmonat (19.283) aus. So erhalten ab Mitte September alle Modelle markante Design-Modifikationen, zusätzliche Motorvarianten, neue Dieselmotoren sowie innovative Neuerungen im Ausstattungsprogramm. In den ersten sieben Monaten lieferte MINI 127.543 (Vj. 120.815) Fahrzeuge aus und liegt damit 5,6% über dem Volumen des Vorjahreszeitraums.

Rolls-Royce hat erneut einen starken Monat hinter sich und konnte den Absatz gegenüber dem Vorjahresmonat mehr als verfünffachen. Im Juli wurden 251 Automobile ausgeliefert (Vj. 45 / +457,8%). Per Juli gingen weltweit 1.221 Rolls-Royce in Kundenhand (Vj. 347 / +226,5%).

BMW Motorrad erzielte auch im Juli ein deutliches Absatzplus und konnte den Wachstumskurs fortsetzen. Entgegen dem anhaltend rückläufigen Trend auf den Motorradmärkten im Segment über 500cm³ Hubraum stieg der Absatz von BMW Motorrad im Juli um 4,4% auf 10.022 (Vj. 9.604) Einheiten. Mit seinem attraktiven und jungen Modellprogramm erzielte BMW Motorrad per Juli einen Absatzzuwachs von 18,5% auf 67.037 (Vj. 56.578) Fahrzeuge. Die große Reiseenduro BMW R 1200 GS bleibt dabei weiterhin der Bestseller im BMW Motorradprogramm. Die GS feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Sie ist das erfolgreichste BMW Motorrad aller Zeiten und inzwischen auch weltweit das meistverkaufte Motorrad über 500cm³ Hubraum.

BMW Group

Konzernkommunikation und Politik

Presse-Information

Datum 09. August 2010

Thema BMW Group gibt auch im Juli beim Absatz Gas

Seite 3

BMW Group Absatz im / per Juli 2010 auf einen Blick

	Im Juli 2010	Ggü. Vorjahr	Per Juli 2010	Ggü. Vorjahr
BMW Group Automobile	119.982	+9,1%	816.014	+12,5%
BMW	101.490	+12,0%	687.250	+13,6%
MINI	18.241	-5,4%	127.543	+5,6%
Rolls-Royce Motor Cars	251	+457,8%	1.221	+226,5%
BMW Motorräder	10.022	+4,4%	67.037	+18,5%

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Konzernkommunikation und Politik

Markus Sagemann, Wirtschaftskommunikation
Telefon: +49 89 382-68796, Fax: +49 89 382-24418

Marc Hassinger, Wirtschafts- und Finanzkommunikation
Telefon: +49 89 382-23362, Fax: +49 89 382-24418

Media website: www.press.bmwgroup.com
E-mail: presse@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.